

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

107 (20.4.1890) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107. Drittes Blatt.

Sonntag den 20. April

1890.

Stadtverordnetenwahl.

Bei der heutigen Erziehung dreier Stadtverordneten durch die III. Klasse der Wahlberechtigten wurden auf die Dauer von 3 Jahren gewählt:

1. Herr Höchstetter, Wilhelm, Professor,
2. " Maisch, Max, Kaufmann,
3. " Dieber, Karl, Lüncher.

Die Wahlakten liegen vom 21. d. Mts. während 8 Tagen in dem Stadtratssekretariat (Rathaus Zimmer Nr. 62, 2. Stock) zu Jedermanns Einsicht auf.

Etwasige Einsprüche oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Bürgermeisteramt oder dem Großh. Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 18. April 1890.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

Der Kindergottesdienst in der ev. Stadtkirche

findet um 11 $\frac{1}{2}$ (nicht um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr) statt.

Wohnungen zu vermieten.

* Fasanenstraße 15 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, wegen Verletzung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Friedenstraße 16 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

* Kaiser-Allee 30, nächst der neuen lutherischen Kirche, ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör und Gärtchen auf 23. Juli zu vermieten.

* 21. Luisenstraße 9, nahe am Gallenwäldchen, ist im 3. Stock des Seitenbaues eine hübsche, freundliche Wohnung mit Glasabschluß von 2 Zimmern nebst Küche zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Herrenschlafzimmer zu vermieten.

— Eine elegante Wohnung in der Bel-Etage von 5 geräumigen Zimmern, Saal und Zugehör, auf die Hirsch- und Sophienstraße gehend, ist sofort oder für später zu vermieten. Näheres bei Karl Keller Sohn, Hirschstraße 35a.

* Auf sofort oder später sind Kronenstraße 37/39 im 3. Stock 2 Zimmer und Küche nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Möbelladen. Ebenfalls sind im 3. Stock 2 schöne, möblierte Zimmer an einen oder zwei Herrn zu vermieten.

* Sofort zu vermieten eine Wohnung von 3 Zimmern mit Alkov für 370 M. jährlich. Näheres Schützenstraße 37 im Laden.

Stadtteil Mühlburg.

3.1. Kaiser-Allee 149 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Preis 450 Mark.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

Viktoriastraße 9 ist eine große, helle Werkstätte nebst Holzschuppen, großem Hofraum mit Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine ruhige Familie sucht per 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern zwischen Adler- und Herrenstraße zu mieten. Gest. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 374 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 35 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später mit Pension zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 im 3. Stock.

* Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, sind im 2. Stock 2 oder 3 gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein oder zwei gut möblierte Zimmer sind sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 104 im 3. Stock.

* In der Lessingstraße ist auf 1. Mai ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 10, 4. Stock.

* Karlstraße 31 ist ein möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, per 1. Mai an einen Herrn zu vermieten.

* 21. Nowack-Anlage 7, parterre, sind zwei freundlich möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) ohne Vis-à-vis zu vermieten.

* Schützenstraße 85 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

* Akademiestraße 46, nächst der Infanteriekaserne und Kunstschule, ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Hirschstraße 5 sind zwei kleine, freundliche Mansardenzimmer, einfach möbliert, an zwei solide, reinliche Arbeiter zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

* Waldstraße 4 ist ein einfach möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

2.1. Kaiserstraße 38 ist ein hübsch möbliertes Balkonzimmer mit oder ohne Pension auf sogleich oder später zu vermieten.

* Werberstraße 22 ist ein Mansardenzimmer mit sehr gutem Bett sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zimmer, gut möbliert, ist auf 1. Mai zu vermieten: Steinstraße 29 im 3. Stock, neuer Seitenbau links.

Zimmer mit Pension.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist per 1. Mai mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten: Kaiserstraße 85 im 1. Stock.

Pension-Anerbieten.

* Zwei junge Herren finden gut möblierte Zimmer mit ganzer Pension zu billigem Preis. Näheres Kriegstraße 38 im 4. Stock.

Dienst-Anträge.

* Gesucht wird für sofort ein fleißiges, erfahrenes Kindermädchen. Nur solche wollen sich melden, welche schon in ähnlichen Stellen gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen haben: Herrenstraße 31 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle: Ritterstraße 2 im 3. Stock.

* Ein fleißiges, williges Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit wird sogleich gesucht: Kaiser-Allee 69 im 2. Stock links.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und willig sich der sonstigen Hausarbeit unterzieht, findet sofort bei gutem Lohn Stelle. Näheres Kaiserstraße 213, parterre.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Kaiserstraße 148, eine Treppe hoch rechts.

Eine I. Hypothek

von 4800 M. wird auf ein lastenfreies Anwesen gesucht. Offerten unter Nr. 376 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Heizer-Gesuch.

* Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen soliden, verheirateten Mann als Heizer und Maschinenführer. Derselbe muß die Wartung einer Locomobile durchaus verstehen und kleinere Reparaturen selbst vornehmen können. Nur gut empfohlene Leute wollen sich melden bei dem

Karlsruher Abfahrnternehmen,
Birkel 32.

Diener-Gesuch.

3.1. Gesucht wird ein gewandter Diener mit guten Zeugnissen: Bismarckstraße 61.

Stelle-Antrag.

Ein ehrliches, durchaus zuverlässiges Mädchen aus guter Familie, welches etwas vom Serviren versteht, findet sofort angenehme Stellung. Näheres Karls-Friedrichstraße 12.

Ein tüchtiges Zimmermädchen

zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Karls-Friedrichstraße 12.

Stellen finden!

Zwei tüchtige Jungen, welche Lust haben, die Kellerei gründlich zu erlernen, finden sofort in einem Hotel gute Aufnahme. Näheres Kaiserstraße 73.

Stellen suchen:

Ober-, Zimmer-, Saal- und Restaurationskellner mit oder ohne Sprachkenntnisse, sowie ein junger, flüchtiger Koch, eine perfekte Köchin, Büffetdamen und Zimmermädchen. Nur mit den besten Zeugnissen versehenes Wirtschaftspersonal placirt der Stellen-Nachweis des Vereines des Karlsruher und deutschen Kellnerbundes, Kaiserstraße 73.

* Ein Fräulein aus besserer Familie sucht Stelle als feineres Zimmermädchen oder zu zwei bis drei größeren Kindern; dasselbe ist in den feineren weiblichen Handarbeiten, sowie auch in sämmtlichen Hausarbeiten erfahren. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Näheres zu erfragen Nowack-Anlage 19 im 2. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch wenig gebrauchter Kinderstagen ist zu verkaufen. Näheres Bismarckstraße 8, parterre.

* Marienstraße 9 ist im 3. Stock eine rothbraune, gepreßte Plüschgarnitur für 76 M. zu verkaufen. Auch ist daselbst auf 1. Mai ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Flaschenbier-Empfehlung.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir dem Herrn **Fritz Leppert**, Amalienstraße 53, den Verkauf unseres Flaschenbieres übertragen haben.

Hochachtungsvoll
Schwekinger Schlossbrauerei.
Otto Piazzolo. F. Karcher.

Cigarren zu Fabrikpreisen.

Durch Uebernahme der Niederlage von Hoflieferant **M. Schlesinger, Berlin S.W.**, (Fabrik- und Import-Geschäft), bin ich in der Lage, folgende anerkannte Marken zu Fabrikpreisen zu liefern:

	p. Mille	p. 1/10 Mille
Viktoria Regia, zieml. kräftig	60	6.—
Asilo, mild	60	6.—
Zelo, mittelkräftig	60	6.—
Modesta, leicht, angenehm	70	7.—
El Allvio, "	75	7.50
Delloia, mittelkräftig	75	7.50
Prinz Heinrich, mittelkräftig	90	9.—
Renl, mild	90	9.—
Manero, mild	100	9.—
Bayadero, mittelkräftig	100	10.—
Progreso, Reg. Dupuesa, ff. mittelkräftig	115	11.50
Flor de Sevillano, mittelstark	120	12.—
Concordia, Reg. Reina, mittelkräftig	140	14.—
Rey del Mundo Regentes, ff. mittelkräftig	150	15.—

Cigarrengeschäft H. Bieler,
Kaiser-Passage 32, gegenüber dem Löwentachen.

Achtung!!!



Verdummelemente, einen Versuch mit unserer
Phoenix-Pomade
zu machen! Dieselbe fördert unter Garantie d. Damen u. Herren in kurzer Zeit wolle und starke Haare nach und ist das wirksamste Mittel zur Erlangung eines kräftigen und prächtigen Schouers.

Phonix-Pomade
Preis pro Büchse Mk. 1 u. 2 gegen vorher Einlieferung oder Nachnahme. — Niederlagen werden in allen Städten errichtet.

Gebr. Hoppe,
Berlin S.W., Charlottenstr. 83, Medizin.-chem. Laboratorium u. Parfümerie-Geschäft



Flacone,
reinigt binnen 14 Tagen die Haut von Leberflecken, Sommerprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötze der Nase, sicheres Mittel gegen alle Unreinheiten der Haut, à Fl. M. 3, halbe Fl. M. 1.50.

Barterzeugung-Pomade
à Dose M. 3, halbe Dose M. 1.50. In 6 Monaten erzeugt diese einen vollen Bart.

Chinesisches Haarfärbemittel
à Fl. M. 2.50, halbe Fl. M. 1.25, färbt sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Dagewesene.

Oriental. Enthaarungsmittel,
Fl. M. 2.50, zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gern wünscht, im Zeitraum von 5 Minut., ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.

Eau de Cologne philocome
reinigt die Kopfhaut von Schuppen oder Schinwen, verhindert das Ausfallen und befördert das Wachsthum der Haare in nie geahnter Weise, à Flacon M. 1.50.

Allein ächt zu haben beim Erfinder **W. Krauss** in R I I n.

Die alleinige Niederlage befindet sich in **Karlsruhe bei Hermann Bieler, Friseur- und Parfümerie-Geschäft, 34 Kaiser Wilhelm-Passage 34.**

Indische Blumenseife

1. Preis Melbourne 1889.



Erste Karlsruher
Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Zu haben in allen besseren Parfümerie- und Friseurgeschäften.

Jäger's Salmiak-Gallenseife,

für Wollwäsche unentbehrlich und verhütet das Filzigwerden,
50 % Kernseifen-Ersparniß.

Zu haben bei
Max Hofbeinz, Ecke Luisen- und Wilhelmstraße,
Wilb. Erb, Spitalstraße,
C. A. Friedrich, Rähringerstraße,
A. Schaadt, Waldstraße,
Solzwarth, Mühlburg.

Jede Dame

benötigt zur Pflege des Teints nur die berühmte Hoflieferant-

"Puttendorfer'sche"
Schwefelseife, v. Dr. Alberti als einzig echte gegen raube Haut, Piefeln, Sommerprossen etc. empfohlen. Pack 50 Pf. echt bei
Carl Roth, Herrenstraße 26,
Otto Meyer, Wilhelmstraße 20.

Delfarben

sowie alle übrigen
Farbwaren, Lacke, Firnisse etc. etc.
sind bestens zu haben bei

Adolf Koerner,
Trognerie, Material- und Farbwaren,
10.10. **61 Ludwigsplatz 61.**

Hiermit empfehle meine anerkannt beste

Parquetbodenwiche

nach Pariser Art.

Sicotin-Bernsteinglanzack,
besten und dauerhaftesten Fußbodenanstrich, allen Bitterungseinflüssen widerstehend und das Bürsten von Seife vertragen, ohne den Glanz oder die Haltbarkeit zu verlieren, in Büchsen à 1 Kilo per Pfd. M. 1.25.

Sicotin-Fußbodenglanzack,
welcher sich durch schnelles und hartes Trocknen, schönsten Glanz sowie große Haltbarkeit vor anderen Fabrikaten rühmlichst auszeichnet, in Büchsen à 1 Kilo per Pfd. 70 Pfg.

Albert Salzer, Kaiserstr. 140,
Lack- und Farbenfabrik mit Dampftrieb.

Niederlagen bei
Ernst Salzer, Kaiserstraße 69,
Fritz Leppert, Amalienstraße 53,
J. Ganzer, Rheinstraße 48.

Patentirte

Kali-Kernseife,

25% Ersparniß gegenüber von Soda-Kernseife, halbe Arbeit, macht die Wäsche sehr zart und blendend weiß, hat einen angenehmen Geruch, greift keine Farben an und ist deshalb für farbige Wäsche auch das Beste.

Alleinige Niederlage bei

Fr. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Spiritus-Bodenlacke

in verschiedenen Nuancen,

Delfarben, fertig zum Anstrich,

trockene Farben,

Firnisse und Oele,

Wintel, verschiedene Sorten,
empfehlen 6.3.

Alb. Landmann,
Werberstraße 61.

Stoffe für

Staub-Mäntel

in wasserdichtem Gloria,
prachtvolle Auswahl, glatt u. gestreift,
billigste Preise. 3.3.

Adolf Stein,

74 Kaiserstraße 74, am Marktplatz

Congress-Stoffe

zu Vorhängen

sind wieder in den bekannt preiswürdigen
Qualitäten vorrätzig, was empfehlend
anzeigt 2.1.

Friedr. Storz,

58 Kaiserstraße 58.

Schürzen,

Corsetten,

Handschuhe,

Hosenträger,

Cravatten,

Belnlängen,

Strümpfe und Socken

empfehlen in bester Qualität

A. Becker,

Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee.



Kindertwagen,

Sitzwagen,

Fahrstühlchen,

Reiseförbe,

Marktförbe,

A leidergestelle

empfehlen bei enormer Aus-
wahl äußerst billig

A. Jörg, Korbwaren-Manufactur,

Karlsruhe, Amalienstraße 39.

Für jeden bei mir gekauften Wagen leiste ich
bezüglich der Gestelle ein volles Jahr schriftliche
Garantie. 12.2.

**Herren-Oberhemden,
Einsätze,
rein leinen, von 50 Pfg. an,
Kragen, Manschetten,
Hyatt's ächte
Gummi-Wäsche,
Cravatten-Neuheiten,
Hosenträger, Taschentücher
sowie
Normal-Unterkleidung,
Hemden, Hosen, Jacken,
Socken und Handschuhe
in größter Auswahl billigst bei
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141,
nächst dem Marktplatz.**

Für Bett-Anzüge
3.3. empfehle ich eine
starkfädige solide Qualität
Atlas-Kattun,
ca. 60 neue prachtvolle Muster,
waschächt
à Meter 65 Pfg.,
Betttücher ohne Naht
in Baumwolle à M. 1.85 per St.,
in 1/2-Leinen à M. 2.— per St.,
vollkommen lang und breit,
Biber-Betttücher,
weiß und farbig gefäunt,
per Stück M. 2.—,
Zephyr-Betttücher,
ärztlich empfohlen,
per Stück M. 2.75,
Schlafdecken
in roth und bunt
von M. 5.— an per Stück,
Normal-Decken zc.
in staunend großer Auswahl bei
billigsten festen Preisen.
Adolf Stein,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Glacéhandschuhe
in allen Farben für Herren und Damen von
1 M. 20 Pfg. an, jeder Knopf weiter 20 Pfg.
mehr, sowie **dänische Handschuhe** werden
nach Maß angefertigt bei
Eugen Klemm,
Schuhmacher,
Waldstraße 17 im Laden.

Wegen Aufgabe des Ladens
sind sämtliche Polstermöbel billig zu verkaufen:
Garnituren, Divans in großer Auswahl,
Chaises-longues, Fauteuils, Phantastie-
stühle und Kanapees bei
August Kostan, Tapezier,
Sophienstraße 56.

Gardinen
jeder Art werden gewaschen, gefärbt
und appretirt und schnellstens besorgt.
NB. Auf Verlangen werden diesel-
ben abgeholt.
C. L. Timeus,
6.3. Marienstraße 21.



Polstermöbel.
Ich halte stets in großer Auswahl auf Lager
verschiedene Kameeltaschen-Sophas, gewöhnliche
Sophas, Fauteuils und Stühle, verschiedene
Garnituren mit Plüsch- und Phantastie-
zügen, nur gute, selbstgefertigte Waare und empfehle
solche bei billigem Preis.
P. Hirt,
größtes Möbellager u. Ausstattungs-geschäft,
Rüppurrerstraße 33.

Prince of Wales,
der bequemste, solideste, hübscheste und billigste
Klappstuhl für Verandas und Gärten.
Preis nur 5 1/2 Mark per Stück bei
Ernst Telgmann,
Karl Munk Nachf.,
5.5. Kaiserstraße 56.

Griechische Weine.
Meine griechischen Weine sind in 29 Sorten bei Herrn **Friedr.
Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57,** und bei Herrn **Friedr.
Malsch Sohn, vorm. Carl Malzacher, Dammstr. 5, in Karlsruhe** zu haben.
Ebendasselbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen
Weine auf Lager.
Neckargemünd.



M. Friederich & Co.
Empfehlen in großer Auswahl:
**Eheringe, Schmuck-
sachen, Pithen-
Hochzeits- und Ge-
legenheitsgeschenke**
in silbernen u. versilberten Gegen-
ständen.
M. Friederich & Co.,
Juweliere,
Kaiserstr. 92, neben Hotel Erbprinz,
Reelle Bedienung. Billigste Preise.

Großer Vorrath fertiger
Geschäftsbücher
in verschiedenen Miniaturen und Formaten,
reiche Auswahl in
Copirpressen
sowie sämtliche Kontor-Geräthschaften
bei
W. Ludin, 2.1.
Kaiserstraße 64, gegenüber der Kleinen Kirche.

Empfehle zu außergewöhnlich billigen Preisen:
**Schultornister,
Schultaschen und Schulmappen**
(ganz Rindleder)
für Knaben und Mädchen.
Ernst Telgmann,
5.5. Karl Munk Nachf.,
Kaiserstraße 56.

**Reisekoffer,
Reisetaschen,
Schulranzen,
Schulmappen,
Bücherträger**
empfehle in großer Auswahl
A. Klingenstein, 4.4.
Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof.

Schulranzen und Handkoffer
in großer Auswahl billigst bei
P. Hirt, Rüppurrerstraße 36.
Das Auspolstern von Polstermöbeln und
Matratzen, sowie das Aufmachen von Vorhängen
wird bestens besorgt. Große Auswahl in Gardinen,
Möbelstoffen und Drellen!

Tapeten-Lager
von
Wilhelm Pallmer,
Zimmer-Tapezier-Geschäft,
Karlsruhe, Marienstraße 16 im 2. Stock.
6.6. Auf bevorstehenden Quartalwechsel empfehle
ich mich meinen geehrten Kunden sowie den Herren
Hauseigentümern zur Uebernahme aller vorkom-
menden Tapezierarbeiten (glatte Zimmer von 6 M.
an, Felber, sogen. Fries-Zimmer, von 18 M. an
mit sehr schönen Tapeten und Bordüren), und wer-
den dieselben unter Garantie für saubere Arbeit
prompt ausgeführt.

J. F. Menzer.
Empfehlen in großer Auswahl:
**Eheringe, Schmuck-
sachen, Pithen-
Hochzeits- und Ge-
legenheitsgeschenke**
in silbernen u. versilberten Gegen-
ständen.
M. Friederich & Co.,
Juweliere,
Kaiserstr. 92, neben Hotel Erbprinz,
Reelle Bedienung. Billigste Preise.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actienkapital: 15 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir wie bisher

- a) Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,
- b) Werthpapiere aller Art in offenem Zustande,

zur sicheren Aufbewahrung und Verwaltung übernehmen und von letzteren somit jeweils:

- die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine,
- die Controle über Auslosung, Kündigung oder Convertirung,
- die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,
- den Bezug von neuen Couponsbogen u. den Umtausch von Interimsscheinen,
- die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere

u. s. w.

besorgen.

Die bei uns hinterlegten Werthgegenstände und Effecten werden in den feuerfesten, nach den neuesten Constructionen verschliessbaren und mit Panzerplatten ausgestatteten Gewölben unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und übernehmen wir für dieselben die volle Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

Frau. Ninge,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt
J. Petry,
Juwelier und Ringsabrikants-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Färberei.

BERLIN, C. und
Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei 2.2.

für Kleider und Möbelstoffe jeder
Art,
Färberel und Wascherel
für Federn und Handschuhe.

Annahme

für **Karlsruhe** bei:

Ludwig Oehl, Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse.

W. SPINDLER.

Zimmer-Einrichtungen

von den einfachsten bis zu den feinsten:
zwei Schlafzimmer-Einrichtungen in Eichen-
holz, gewischt,
drei Schlafzimmer-Einrichtungen in Nuß-
baum, matt und Glanz,
eine Schlafzimmer-Einrichtung in Nuß-
baum, matt,
mehrere Schlafzimmer-Einrichtungen, polirt;

Wohnzimmer-Einrichtungen

in Eichenholz, gewischt,
in Nußbaum, gewischt,
in Nußbaum, matt und Glanz,
in ganz Nußbaum, polirt
in nur guter Arbeit und billigen Preisen empfiehlt

P. Hirt, Möbelgeschäft,
Rüppurrerstraße 36.

Gartenmöbel

zu billigsten Preisen
empfiehlt

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,

Ecke
der
Douglasstr.

Zeichnungen
mit
Preisen auf
Wunsch.

33. Zur Ausschmückung von Rabatten,
Gesträuchen, Gruppen empfehle **Phlox de-**
cussata Jeanne d'arc, reinweiß,
Boule de feu, feurig, prachtvoll, **Del-**
phinium formosum, großblumig,
blau mit weißem Auge, **Lychuis sul-**
gens, feurig, roth, kräftige Freiland-Exem-
plare à M. 0.35, 10 Stück M. 3.—

Heinrich Sonntag,

Handelsgärtner,
Rüppurrerstraße 104.



Es ist mit dem besten Willen nicht möglich,
länger zu bleiben, weshalb
unwiderruflicher Schluß

Dienstag Abend den 22. April des großen italienischen
Sonnen- und Regenschirm-

Ausverkaufs

nur Kaiserstrasse 199 a.

Für den seitherigen so lebhaften Besuch meinen besten Dank.

16.16.

Buschini Pietro aus Italien.

199 a Kaiserstraße 199 a.

Schweizerische Rentenanstalt.

Stand.

Lebensversicherungen	Fr. 82,000,000.
Jährliche Renten	450,000.
Vermögensfonds	27,000,000.
Jährliche Einnahme	4,500,000.
Gewinnfonds der Versicherten	4,000,000.

Neue Prospekte und Tarife.

Auf der technischen Basis von 3 1/2 % Grundzins und deutscher
Mortalitätstafel; gültig für neue Policen vom 1. Mai 1890 an.

Neue Gewinnsysteme.

Neben der bisherigen Gewinnform der „Altersrente“ sind im
neuen Prospect für neue Policen auch die Systeme der „Steigenden
Dividende“ und des „Bonus“ eingeführt.

Alles Nähere in den Prospecten selbst, die bei sämtlichen Ver-
tretern der Anstalt gratis bezogen werden können,

in Karlsruhe bei der Generalagentur für das Großherzogthum Baden
2.1. **Johannes Steltz, Waldstraße 42.**

Wer Geldforderungen an das Corps „Frisia“ hat, wird ersucht, bis zum 1. Mai a. c. Rechnung hierüber einzusenden. Corps Frisia, Karlsruhe.

TAPETEN per Stück von 15 R an. J. Robert Gogel, Buchbinderei und Zimmertapeziergeschäft, 63. Wühlburg.

Grösste Auswahl der Residenz.

Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik.

Mein Lager in fertigen Herren- und Knaben-Kleidern ist vom allerbilligsten bis zum hochfeinsten Genre in allergrößter Auswahl zu den anerkannt billigsten Preisen ausgestattet.

N. Breitbarth, Karlsruhe, Kaiser- u. Sammlerstrassen-Ecke.

Billigste Einkaufsquelle Karlsruhe's.

Photo-Crayon-Portraits,

ausgezeichnet durch Schönheit des Tons und absolute Haltbarkeit; dadurch jedem anderen phot. Verfahren im Werthe überlegen, empfehlen als Spezialität

Schulz & Suck, Hofphotographen.

Zum bevorstehenden Wohnungswechsel bringe ich mein reichhaltiges Lager in Gardinen-, Vorhang- u. Portieren-Stangen, completen Stangengarnituren aller Art u. s. w. in empfehlende Erinnerung.

Gleichzeitig empfehle ich mich zum Aufschlagen und Aufmachen von Vorhängen, Decorationen etc.

Aufpolstern und Aufarbeiten von Möbeln und Betten, sowie allen sonstigen einschlagenden Arbeiten.

Ernst Telgmann, Karl Muntz Nachfolger,

55.

56 Kaiserstraße 56.



Todes-Anzeige.

Berwandten und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unser lieber, guter Gatte, Vater, Großvater und Schwager

Johann Schweizer, Hof-Pflasterermeister,

im Alter von beinahe 79 Jahren sanft in Gott verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Albert Schweizer, Decorationsmaler.

Die Beerdigung findet Montag den 21. April, Morgens 9 Uhr, vom Trauerhaus, Veiertheimer Allee 4, aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Antliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 5. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Oberstleutnant v. Hugo, Chef des Generalstabes des 4. Armee-corps, das Kommandeurkreuz 2. Klasse, und dem Königlich Sächsischen Rittmeister Freiherrn v. Reichenstein, militärischen Begleiter Ihrer Königlichen Hoheiten der Prinzen Johann Georg und Max von Sachsen, das Ritterkreuz 1. Klasse Höchstes Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 1. April d. J. gnädigst bewogen gefunden,

1. dem Direktor der Königlich Bayerischen Central-Erzieherschule in München, Professor Karl Huber, 2. dem Rektor der Königlich Preussischen thierärztlichen Hochschule in Berlin, Professor Dr. Schütz, und 3. dem Direktor Frieder an der Königlich Württembergischen thierärztlichen Hochschule in Stuttgart das Ritterkreuz 1. Klasse Höchstes Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Hofenaufer Josef Bertram in Mannheim die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Legationsssekretär Dr. Freiherrn von Bado die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Sachsen verliehenen Ritterkreuzes 1. Klasse des Großherzoglich Sachsen-Weimarschen Hausordens der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Postschaffner Siegel in Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, König von Preußen verliehenen Königlich Preussischen Allgemeinen Ehrenzeichens zu ertheilen.

Durch Allerhöchste Kabinetsordre ist Folgendes bestimmt: Intendantur des 14. Armee-corps:

Rühle v. Ellenstein, charakterisierter Baurath, zum Intendantur- und Baurath ernannt. Köpfer, Intendanturassessor, zum Intendanturrath ernannt.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums vom 22. und 23. März d. J. ist Folgendes bestimmt: Intendantur des 14. Armee-corps:

Bachmann, Kanzleibücher, zum Intendanturkanzlisten ernannt.

Walther, Voelkel und Thielemann, Bureauclatäre, zu Sekretariatsassistenten befördert.

Intendantur der 28. Division: Hellmich, Bureauclatär, zum Sekretariatsassistenten befördert.

Intendantur der 29. Division: Koesler und Goman, Bureauclatäre, zu Sekretariatsassistenten befördert.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 18. v. Mts. ist Folgendes bestimmt:

General-Kommando des 14. Armee-corps: Dr. Giller, Generalarzt 2. Klasse und Corpsarzt, zum Generalarzt 1. Klasse befördert.

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109: Gernet, Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt, der Charakter als Oberstabsarzt 1. Klasse verliehen.

2. Bad. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110: Dr. Fröhlich, Stabs- und Bataillonsarzt, unter Beförderung zum Oberstabsarzt 2. Klasse als Regimentsarzt in das Feld-Artillerie-Regiment Nr. 34.

Dr. Spieß, Stabsarzt vom medizinisch-chirurgischen Friedrich-Wilhelms-Institut, als Bataillonsarzt in obiges Regiment versetzt.

4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: Dr. Hündorf, Stabs- und Bataillonsarzt, in das Infanterie-Regiment von Boyen (5. Ostpreussisches) Nr. 41 versetzt.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: Dr. Helfer, Stabs- und Bataillonsarzt, unter Verleihung des Charakters als Oberstabsarzt 2. Klasse, mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Regimentsuniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen der Abschied bewilligt.

Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4. Westfäl.) Nr. 17: Dr. Hasirbeck, Oberstabsarzt 1. Klasse und Regimentsarzt, zum 7. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 142, Dr. Scholze, Stabs- und Bataillonsarzt, in das Infanterie-Regiment von Grolmann (1. Posen'sches) Nr. 18, Dr. Schulze, Stabs- und Bataillonsarzt vom Infanterie-Regiment Keith (1. Oberschlesisches) Nr. 22, unter Beförderung zum Oberstabsarzt 2. Klasse als Regimentsarzt in obiges Regiment versetzt.

6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114: Dr. Rönners, Stabs- und Bataillonsarzt, in das 7. Badische Infanterie-Regiment Nr. 142 versetzt.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142: Dr. Jädel, Assistenzarzt 1. Klasse, vom Infanterie-Regiment Markgraf Karl (7. Brandenburgisches) Nr. 60 unter Beförderung zum Stabs- und Bataillonsarzt in obiges Regiment versetzt.

8. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22: Dr. Brugger, Assistenzarzt 1. Klasse, in das 2. Badische Dragoner-Regiment Nr. 21 versetzt.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14: Dr. André, Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentärarzt, zum Oberstabsarzt 1. Klasse befördert.

Landwehr-Bezirk Seitzberg: Dr. Benz, Unterarzt, zum Assistenzarzt 2. Klasse befördert.

Aus Anlaß des Krönungs- und Ordensfestes sind laut Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 23. v. Mts. folgende Auszeichnungen vertheilt:

Rother Adler-Orden 2. Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe: Ziegler Generalmajor und Kommandeur der 57. Infanterie-Brigade;

Rother Adler-Orden 4. Klasse: v. Zimmermann, Major à la suite des 1. Großh. Hessischen Dragoner-Regiments (Garde-Dragoner-Regiments) Nr. 23, Eisenbahn-Linien-Kommissar in Karlsruhe, v. Renouard de Wisille, Major im 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, Berner, Major im 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111, v. Schwarzkoppen, Major im Generalkorps der 29. Division, Glauer, Major im 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112, Janke, Major im 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113, Laubrecht und Stelker, Majors im Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4. Westfälisches) Nr. 17, Busch, Major im 6. Badischen Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114, Thomé, Major und Kommandeur des Badischen Fuß-Artillerie-Bataillons Nr. 14, v. Mueller, Rittmeister im 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 und kommandirt als Adjutant bei der 28. Division;

Königlicher Kronen-Orden 3. Klasse: Lothessen, Ober- und Corpsarzt 14. Armee-corps; Königlicher Kronen-Orden 4. Klasse: Sacher, Zahlmeister vom Badischen Pionier-Batalion Nr. 14, Krappe, Zahlmeister von der Unteroffizier-Schule Gillingen;

Allgemeines Ehrenzeichen: Link, Feldwebel im 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113, Fischer, Feldwebel im 6. Badischen Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114, Knops, Sergeant im Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4. Westf.) Nr. 17.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 24. v. Mts. sind folgende Kadetten dem 14. Armee-corps überwiesen:

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109: v. Reittberg I., Portepceunteroffizier, als Secondelieutenant, v. Stranz, Sartorius, Fehr, v. Waltershausen, Kadetten, als charakterisirte Portepceführer.

2. Bad. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110: Bolter, Kadett, als charakterisirter Portepceführer, Infanterie-Regiment v. Lüprow (1. Rhein.) Nr. 25: Gille, Kadett, als charakterisirter Portepceführer.

3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111: Sandenberger v. Mosky, Kadett, als charakterisirter Portepceführer.

Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4. Westf.) Nr. 17: Lancelle, Gefreiter, als charakterisirter Portepceführer.

6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114: Karwiese, Gefreiter, als charakterisirter Portepceführer.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142: Bechtel, Gefreiter, und Gollani I., Kadett, als charakterisirte Portepceführer.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 24. v. Mts. ist folgendes bestimmt:

Infanterie-Regiment von Lüprow (1. Rhein.) Nr. 25: Kötter, Secondelieutenant der Reserve, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Soest, der Abschied bewilligt.

Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4. Westf.) Nr. 17: Münch, Nicsefeldwebel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks II Berlin, zum Secondelieutenant der Reserve befördert.

2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21: Schormann, Secondelieutenant der Reserve, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Mühlhausen i. G., zum Premierlieutenant befördert.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:
Ende 1887: 277 Millionen Mark,
Ende 1888: 296 Millionen Mark,
Ende 1889: 315 Millionen Mark.

Vermögen:
Ende 1887: 64 Millionen Mark,
Ende 1888: 71 Millionen Mark,
Ende 1889: 78 Millionen Mark.



Genossenschaftsgebäude in Leipzig.

Gezahlte Versicherungssummen
bis Ende 1887: 49 Millionen Mark,
bis Ende 1888: 53 Millionen Mark,
bis Ende 1889: 57 Millionen Mark.

Die Versicherten erhalten durchschnittlich an Dividende gezahlt:
1840-49: 13%
1850-59: 16%
1860-69: 28%
1870-79: 34%
1880-89: 41%
1890: 42%
der ordentlichen Jahresprämie.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig gehört zu den ältesten und größten, sowie vermöge der hohen Dividenden, welche sie fortgesetzt an ihre Versicherten zahlt, zu den sichersten und billigsten Gesellschaften Deutschlands und steht, was günstige Versicherungsbedingungen anbetrifft, seit Einführung der Unanfechtbarkeit ihrer fünfjährigen Policen unübertroffen da.

Die Beiträge stellen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dividende auf die Dauer außerordentlich niedrig und betragen beispielsweise bei einer lebens-

länglichen Versicherung von 10 000 M. nach Eintritt in den Dividendengenuß, d. h. vom 6. Versicherungsjahre an, für das Eintrittsalter von 30 Jahren nur noch 132 M., von 40 Jahren nur noch 196 M., von 50 Jahren nur noch 273 M. 80 Pf., von 60 Jahren nur noch 415 M. 30 Pf. pro Jahr.

Die Gesellschaft übernimmt auch sogenannte Kinder- (Aussteuer-, Militärdienst-) Versicherungen.

Nähere Auskunft ertheilt die Gesellschaft selbst oder deren Vertreter in Karlsruhe: Carl Zais, Bürgerstr. 9, u. Ludw. Ziegler, Balst. 41.

Auf der Durchreise nach Basel.

Grüner Hof.

Heute Sonntag, Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr,
zwei große humoristische Concerte
unter Leitung des hier seit einer Reihe von Jahren bekannten Komikers
= Emil Alberty. =
Repertoire höchst feinkomisch, namentlich auch für Familien amüsant.

Im grossen Museumssaale.

Montag den 21. April 1890, Abends 7 Uhr, 21.

KONZERT,

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Kammerängerin Frä. Mailhac, der Großh. Hofopernsängerin Frau Neuf, des Großh. Hofopernsängers Herrn Guggenbühler, des Großh. Hofchauspielers Herrn Waldeck, des Herrn Konzertmeisters Deede, der Herren Hofmusiker Spitz und Schübel, des Herrn Eduard Neuf und des Philharmonischen Vereins.

Programm.

- Freut euch ihr lieben Christen, Chor..... Schröder.
Landknechtstänchen, Chor D. Lasso.
- Lieder (Frä. Mailhac)
a. Der Lenz Lassen.
b. Die Quelle Goldmark.
- Für Klavier allein (Herr Neuf)
a. Cantique d'amour } .. Liszt.
b. 14. Rhapsodie }
- Lieder (Frau Neuf) Liszt.
- Declamation (Herr Waldeck).
- Serenade, Streich-Trio (op. 8 in D-dur) L. v. Beethoven.
(Herrn Deede, Spitz und Schübel.)
- Lieder (Herr Guggenbühler)
a. Aufträge Schubmann.
b. Mary's Reich am Thor Jense
- Drei Lieder (für gemischten Chor bearbeitet von C. Reinthaler)
a. Sonntag, b. Frühlingsgruß, c. Sonnenschein R. Schumann.
- Duett (Frä. Mailhac und Frau Neuf) aus der Oper „Alba“ Verdi.
- Chor: Alleluja a. „Messias“ Haendel

Der Reinertrag des Konzertes ist zu wohlthätigem Zweck bestimmt.

Preise der Plätze:

Num. Platz Mk. 2.—, Nichtnum. Platz Mk. 1.—.
" Gallerie " 1.—, " Gallerie " -50.

Billete sind zu haben bei Herrn Carl Dregenzner, Großh. Hoflieferant, Kaiserstr. 76.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Der große Konzertflügel vom Hofpianosortefabrikanten Paul Schiedmayer, Stuttgart, ist aus der Niederlage des Herrn Maurer (Friedrichsplatz).

Regen-, Promenade- u. Stanb-Mäntel, Jaquettes u. Umhänge

empfiehlt in allen Neuheiten der Saison und zu den allerbilligsten Preisen

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

Geschäftsübernahme wegen Todesfall und dadurch bedingte Inventur veranlassen uns, unsere großen Lagerbestände zu reduzieren. Wir verkaufen deshalb von heute an die Neuheiten der Saison zu bedeutend ermäßigten Preisen; vorjährige und ältere Artikel theilweise unter Kostenpreis.

Wir empfehlen:

Passementerlebesätze, schwarz und in allen Kleiderfarben, von den billigsten bis zu den feinsten Dessins,

Fantaslebesätze in reichster Auswahl,

Passementerlejäckchen, Garnituren, Kragen etc. in großem Sortiment,

Borden und Gallons für Kleiderbesätze und für Mantellets zu äußerst billigen Preisen, von 20 Pfg. an per Meter,

Grellotsfransen, schwarz und farbig,

Spitzen und Tulle in Chantilly, Guipure und soutachirt,

Luft- und Tüllspitzen, weiß, crème und écaru,

Knöpfe, ganz bedeutend herabgesetzt, per Karte von 2 Duzend von 20 Pfg. an,

Samnte, Peluche, Mervelleux und **seldene Besatzstoffe** in guten Qualitäten in schwarz und farbig,

Bänder in allen Breiten und Qualitäten in großem Farbensortiment,

Celnturebänder, schwarz, einfarbig und in den neuesten Schottenfarben,

Schlelertulle, glatt und mit Bordüren,

Rüschen und Streifen, neueste Dessins,

Kurzwaaren, sämmtliche, soweit sie zur Damenschneiderei gehören, als: Faden, Seide, Ligen,

Rahband, Taillenstäbe, Fischbein, Futterstoffe, Futtermolle u. s. w. zu reellen billigen Preisen etc. etc.

Gebrüder Ettliger,

Kaiserstraße 199.

Warnung!

3.1. Hierdurch mache ich darauf aufmerksam, daß keiner meiner Reisenden berechtigt ist, Gelder für mich in Empfang zu nehmen, und erkenne ich derartige Zahlungen nicht an.

Paul John Fa. C. Hoffmann's Buchhandlung, Darmstadt.

Lebensversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

2.1. Hierdurch bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß ich in Folge persönlicher Verhältnisse längere Zeit von Karlsruhe abwesend sein werde und daß währenddem mit Genehmigung der Bankverwaltung Herr Direktor Wilhelm Hebel - Bureau Balbstraße 60, parterre - die Geschäfte der hiesigen Hauptagentur obengenannter Anstalt besorgen wird.

Karlsruhe, den 17. April 1890.

Georg Rappolt,

Bez.-Beamt. pp.

Eintracht.

Auf allgemeines Verlangen

Mittwoch den 23. April, Nachmittags 4 Uhr,

Grosse populäre Familien- und Kinder-Vorstellung.

Abends 8 Uhr:

Abschieds-Vorstellung

mit abwechselndem Programm.

2.1.

Hier noch
nie
gesehen.

VOX

Grosser
Lacherfolg für
Jung u. Alt.

Billets im Vorverkauf bei Herrn Hoflieferant Carl Bregenzer und an der Abend-Kasse. Nachmittags-Preise: Saal: Erwachsene Mk. 1, Kinder 50 Pf., Gallerie: Erwachsene und Kinder 30 Pf. Abend-Kasse: Reserv. Platz Mk. 2, unreserv. Platz Mk. 1, Gallerie 50 Pf.

Folgt ein Viertes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.